

© Christina Häusler

IKEA wien westbahnhof

Europaplatz 1
1150 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
querkraft architekten

BAUHERRSCHAFT
IKEA Einrichtungen-Handelsges.m.b.H.

TRAGWERKSPLANUNG
Thomas Lorenz ZT GmbH

öRTLICHE BAUAUFSICHT
DI Markus Weiner ZT GmbH

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Kräftner Landschaftsarchitektur
Green4Cities GmbH

FERTIGSTELLUNG
2021

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSDATUM
23. Oktober 2021

Dieses auf städtischen Maßstab hochskalierte IKEA-Regal ist nun wirklich ein gültiges Sinnbild seiner selbst. Außen herum ein 4,3 m tiefes, mehr oder minder frei bespielbares Stahlgerüst mit (derzeit) Terrassen samt Begrünung, einzelnen Raumerweiterungen, Aufzug, Fluchttreppe, Haustechnik.
Innen vorgefertigte Stahlbetonstützen im Raster von etwa 10 x 10 m; der grundsätzlich offene Grundriss ermöglicht eine vielseitige Nutzung und Gestaltung der Räume. Entlang der Straßenfront liegen Ladeneinheiten für externe Pächter (Friseur, Apotheke, …), dahinter und auf vier Geschossen darüber breitet sich das IKEA-Angebot aus, in den oberen beiden Stockwerken ist ein Hostel mit 345 Betten untergebracht. Vom Nutzungsmix erhofft man sich die Belebung 24/7, von der Baustruktur einige Interaktion aller Nutzer untereinander und ohnehin die unaufwendige Adaptionsfähigkeit an sich verändernde Anforderungen.

Die in weiten Teilen sichtbar belassene Haustechnik, allem voran die Aspekte Lüftung und Kühlung, folgt dem einfachen Prinzip „kurze Distanzen und direkter Zugriff“.
Einen wesentlichen Beitrag leisten auch die 160 Bäume in der Fassade und auf der Dachterrasse: Sie beeinflussen das Mikroklima spürbar, zumal durch die dreidimensionale Bepflanzung des Gebäudes mehr Biomasse zusammenkommt als auf der Grundfläche alleine unterzubringen wäre. Computersimulationen lassen für die Fußgängerebene eine relevante Temperaturabsenkung von 1,5 °C erwarten.

Das Büro querkraft setzte sich im dreistufigen Architekturwettbewerb mit mehreren Workshops u. a. auch deshalb durch, weil es den vom Bauherrn formulierten Anspruch „We want to be a good neighbour“ funktional einzulösen vermag.
Und das muss es auch, denn neben der übersteigerten Geste einer „Wolkenspange“ der BahnhofCity" Wien-West direkt am Beginn der äußeren Mariahilfer Straße (Architekten: Neumann + Steiner, heute: HNP architects, Wien), etabliert die IKEA-Front im Straßenraum dort eine Art graues Rauschen, wo es vorher eine letzte klare Raumbegrenzung gab.
An derselben Stelle stand zuvor das Blaue Haus, ein Verwaltungsgebäude der k.k Staatsbahn-Direction von etwa 1890, das durch das Abschlagen seiner Stuckverzierungen bei der Renovierung in den 50er Jahren seines Erhaltungswerts



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus

verlustig gegangen war. Den Verlust der „grauen Energie“ muss der Neubau also auch noch ausgleichen, will er – so die Wunschvorstellung – einen wesentlichen Beitrag für die Zukunft einer lebendigen und ökologischen Stadt sowie für die Zukunft des Handels leisten. Immerhin: Dieser „IKEA“ steht nicht draußen auf der grünen Wiese, sondern ist ausgezeichnet an das öffentliche Verkehrsnetz angebunden, lässt sich notfalls leicht umorganisieren und gibt sich mit seiner Zugewandtheit wirklich als ein guter Nachbar. (Text: Achim Geissinger, nach einem Text der Architekten)

DATENBLATT

Architektur: querkraft architekten (Jakob Dunkl, Gerd Erhartt, Peter Sapp)
Bauherrschaft: IKEA Einrichtungen-Handelsges.m.b.H.
Tragwerksplanung: Thomas Lorenz ZT GmbH
Landschaftsarchitektur: Kräftner Landschaftsarchitektur (Joachim Kräftner), Green4Cities GmbH
örtliche Bauaufsicht: DI Markus Weiner ZT GmbH
Fotografie: Hertha Hurnaus, Kurt Hörbst, Christina Häusler

Bauphysik: Ingenieurbüro P. Jung
Elektrotechnik: TB Eipedauer
Kostenmanagement & Ausschreibung: Werner Consult ZT GmbH
Haustechnik: RHM

Maßnahme: Neubau
Funktion: Gemischte Nutzung

Wettbewerb: 2017
Fertigstellung: 08/2021

Bruttogeschossfläche: 29.480 m²
Nutzfläche: 26.200 m²
Bebaute Fläche: 3.977 m²
Umbauter Raum: 51.300 m³

NACHHALTIGKEIT

Greenpass Platinum Zertifikat
BREEAM excellence
ICONIC award „best of best“


© Hertha Hurnaus


© Hertha Hurnaus


© Hertha Hurnaus

IKEA wien westbahnhof

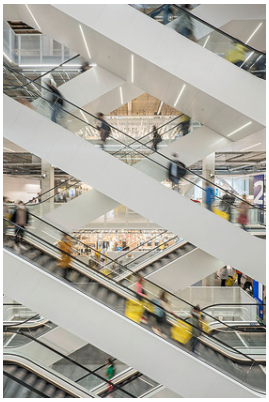
Energiesysteme: Fernwärme, Photovoltaik
Materialwahl: Stahlbeton, Vermeidung von PVC im Innenausbau
Zertifizierungen: BREEAM

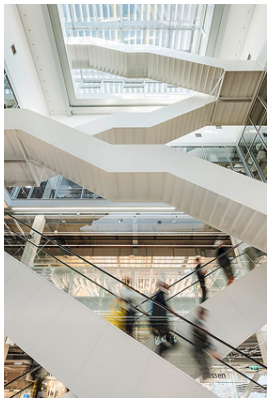
AUSZEICHNUNGEN

Mies van der Rohe Award 2024, Engere Wahl
ICONIC award innovative architecture „best of best“
Greenpass Zertifikat „Platinum“
In nextroom dokumentiert:
Staatspreis Architektur 2023, Preisträger
ZV-Bauherrenpreis 2022, Preisträger
Staatspreis Architektur & Nachhaltigkeit 2021, Nominierung

WEITERE TEXTE

Jurybegründung Staatspreis Architektur 2023, newroom, 08.11.2023
Jurytext Bauherrenpreis 2022, newroom, 05.11.2022
Jurytext Staatspreis Architektur & Nachhaltigkeit 2021, newroom, 07.12.2021


© Hertha Hurnaus


© Hertha Hurnaus

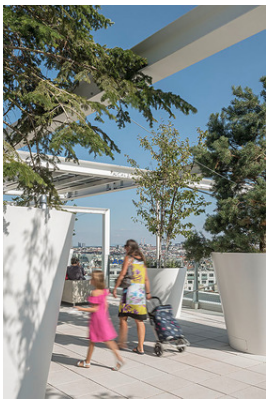

© Hertha Hurnaus


© Hertha Hurnaus


© Hertha Hurnaus


© Hertha Hurnaus

IKEA wien westbahnhof



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Kurt Hörbst

site plan

querkraft

IKEA wien westbahnhof



Lageplan

retail

querkraft



Grundriss E03 Verkauf

hostel

querkraft



Grundriss E06 Hotel

rooftop terrace

querkraft

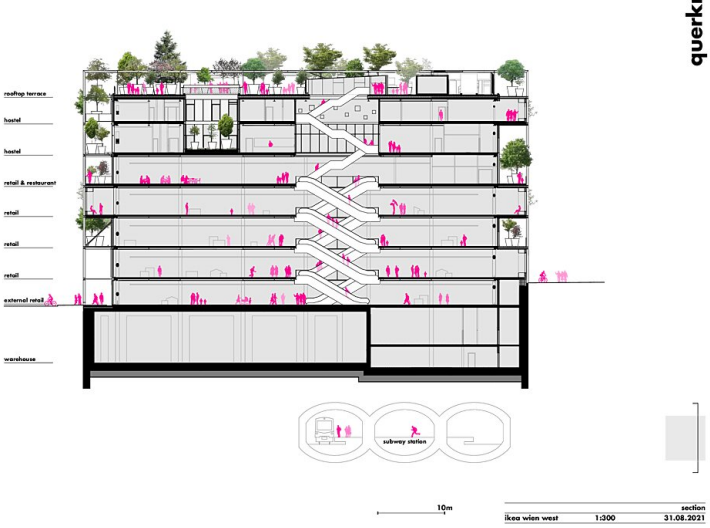
IKEA wien westbahnhof



Grundriss E07 Dachterrasse

section

querkraft



Schnitt

elevation south

querkraft



Ansicht Süd